

- te, am Johann Jost Baumann, und 4) $\frac{1}{2}$ Hufe Land, so gnädigster Herrschaft zins- und zehenda
bar, ex officio an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Wer nun darauf bieten will,
der kan sich in dem auf den 3. May ein für allemahl bestimmten Licitations-Termin, auf Fürstl.
Landgericht angeben. Cassel den 29. März 1791.
- 22) Es ist der Hr. Georg Daniel Maurittius gesonnen, sein in Sanderhausen an der Landstraße
gelegenes Wohnhaus nebst Stallung und Backhause, einem dabey großen Garten, welcher zu
allem Gewerbe sehr schicklich, aus freyer Hand zu verkaufen. Kauflustige können sich bey ihm
selbsten melden.
- 23) Es ist auf geschene Berufung zur Vertheilung zum öffentlichen freywilligen Verkauf des
verstorbenen Zimmermeister Wagners nachgel. Kinder alhier hinter der Mauren, an dem Hrn.
Oberstlieutenant Bode gelegene Behausung, samt dem dabey befindlichen Garten und übrigen
Zubehör, Termin auf Donnerstag den 14. Julius schierskänftig anberaumt. Wer darauf bieten
will, kan sich alsdann vor hiesigem Stadtgericht zu gewöhnlicher früher Zeit angeben, bieten
und der Meistbietende nach Befinden das weitere erwarten. Cassel den 8ten April 1791.
Ex Commissione Senatus. S. L. Koch, Stadt-Secretarius.
- 24) Es soll die Welffische Behausung nebst Zubehör, alhier in der Martinstraße, zwischen des
Commis-Verwalter Gleims Witwe und Schuljuben Joel Izig gelegen, in dem auf Donnerstag
den 14. Julius schierskänftig präfigirten Termin, ex officio öffentlich an den Meistbietenden ver-
kauft werden. Kauflustige können sich alsdann vor hiesigem Stadtgericht zu gewöhnlicher früher
Zeit angeben, bieten, und der Meistbietende nach Befinden die Abjudication erwarten. Cassel
den 30. März 1791.
Ex Commissione Senatus. S. L. Koch, Stadt-Secretarius.
- 25) Auf von denen Escherichschen Erbinteressenten geschene Berufung zur Vertheilung, soll in
dem auf Donnerstag den 14ten Julius schierskänftig präfigirten Termin, der Escherichsche Gar-
ten alhier vor dem Holländischenthor, zwischen den Drechöler Kohde und Steuer-Erheber
Kohde gelegen, öffentlich, jedoch freywillig, an den Meistbietenden verkauft werden. Wer
darauf bieten will, kan sich alsdann vor hiesigem Stadtgericht zu gewöhnlicher früher Zeit an-
geben, bieten, und der Meistbietende das weitere erwarten. Cassel den 1ten April 1791.
Ex Commissione Senatus. S. L. Koch, Stadt-Secretarius.
- 26) Es ist auf geschene Berufung von den Escherichschen Erb-Interessenten zur Vertheilung
zum öffentlichen, jedoch freywilligen Verkauf der Escherichschen Behausung alhier in der un-
tersten Petristraße, zwischen dem Hof-Agent Feidel David, und Witwe Siebertin gelegen,
Termin auf Donnerstag den 14ten Julius schierskänftig präfigirt. Kauflustige können sich
alsdann vor hiesigem Stadtgericht zu gewöhnlicher früher Zeit angeben, bieten, und der
Meistbietende nach Befinden das weitere erwarten. Cassel den 1ten April 1791.
Ex Commissione Senatus. S. L. Koch, Stadt-Secretarius.

Verpacht- und Vererbleihungen.

- 1) Zufolge Auftrags von Hochfürstlicher Ober-Kentk-Kammer, soll die hiesige Leichmühle,
welche ohulan ist dem Balthasar Ros aus Schemmern in Erbleihe gnädigst eingethan worden,
auf dessen Gefahr, unter denen nehmlichen Bedingungen, wie derselbe solche bisher besessen,
hinwiederum auf Erbleihe anderweit ausgedoten werden. Nachdem nun hierzu Termin, auf
Mittwochen den 13ten April d. J. Vormittags 10 Uhr, bey hiesigem Amte angeetzt worden:
Als wird solches zu dem Ende hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit diejenigen, welche
zu dieser Erbleihe Lust tragen, und durch obrigkeitliche Attestate zeigen werden, daß sie sowohl
des Mühlen-Wesens gehörig kundig, als auch zu Erlegung des bestimmten Laudemii im Stan-
de sind, sich zu gedachter Zeit persönlich einfinden, die bisherigen Bedingungen, welche auch
vor dem Termine erfragt werden können, vernehmen, darauf bieten, und von Hochfürstlicher
Ober-Kentk-Kammer des Zuschlags gewärtigen mögen. Wilschhausen am 14ten März 1791.
S. S. Amt alhier, Wildens.